

BIT-Aller-Leine-Tal 2012

Der 6. **BerufsInformationsTag** der Wilhelm-Röpke-Schule KGS Schwarmstedt wird am 09.02.2012 stattfinden. Wie schon in den vergangenen Jahren wird der BIT eigenständig von Schülerinnen und Schülern des Wahlpflichtkurses Arbeit / Wirtschaft geplant und umgesetzt.

Die Aufgabe des WPK bestand unter anderem darin, die 8. und 9. Haupt- und Realschülerinnen und –schüler nach ihren beruflichen Interessen zu fragen und anhand des Feedbacks eine Auswertung zu erstellen. So können passend Firmen eingeladen werden.

Zudem ist es wie jedes Jahr wichtig, die Firmen und Schüler in Räume und Foren einzuteilen, damit der BIT reibungslos verlaufen kann, vom Aufbau der Firmen bis zum Ende des Tages. Dieses Aufgabenfeld bearbeiten Daniel Lüning und Maximilian Fischer, Maximilian kümmert sich auch um die gesamte Technik.

Ganz neu ist die Vergrößerung des BIT in diesem Jahr: die 9. Klassen der Haupt- und Realschulen Hodenhagen und Rethem werden das erste Mal dabei sein. Dies stellt eine organisatorische Herausforderung für Anna Spilles, Timo Schmid, Niklas Feddeler und Janek Glaser dar. Sie müssen Kontakte zu den Schulen herstellen und halten, die dortigen Schülerinnen und Schüler müssen befragt und anschließend in Foren eingeteilt werden. Dazu muss natürlich vorweg die Planung, welche Schule wann eingeteilt ist, stehen.

Für dieses Jahr haben die 10.Klässler/innen folgendes Konzept für den BIT erstellt: Nach jedem Forum gibt es eine kleine Pause von 5 Minuten, in der „Halbzeit“ des Tages dann eine große Pause mit Buffet. Nachdem die Schüler/innen der KGS ihre Foren besucht haben, werden die Haupt- und Realschüler aus Hodenhagen und Rethem sich in einer weiteren Runde über die verschiedenen Berufe informieren können.

Um im Terminplan zu bleiben, mussten die Schüler/innen einen Teil der Arbeit mit nach Hause nehmen, die Zeit in den Kursen hätte für die Planung nicht ausgereicht.

Wir hoffen auf einen weiteren erfolgreichen **BerufsInformationsTag**, der die Schülerinnen und Schüler näher an ihren zukünftigen Beruf bringt.

Janek Glaser, 10R3

Teilnehmer	Ziele	Mittel
<ul style="list-style-type: none"> - Unternehmen aus Industrie, Handwerk & Dienstleistungsgewerben: Inhaber, leitende Angestellte, Ausbilder und Auszubildende - Schüler der 9. Klassen aus allen Schulzweigen - interessierte Lehrer - 9. Klassen der Haupt- und Realschulen Hodenhagen und 	<ul style="list-style-type: none"> - Abbildung der Unternehmens- Berufsprofile - Informationen über Erwartungen an zukünftige Praktikanten bzw. Auszubildende - Heranführen der Schüler an das Berufsleben 	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentationen - Lehrstellenbörse - praktische Übungen - „Gespräche unter Gleichen“ zwischen Auszubildenden und Schülern

Zeitplan:

Ab 7.00 Uhr	Einlass Aufbau, Kaffee-Empfang
8.00 – 8.40 Uhr	Begrüßung Übersicht und Einführung in das Tagesprogramm
8.45 – 9.15 Uhr	Forum 1: Unternehmen stellen sich vor (KGS-Schwarmstedt)
9.20 – 9.50 Uhr	Forum 2: Unternehmen stellen sich vor (KGS-Schwarmstedt)
9.55 – 10.25 Uhr	Forum 3: Unternehmen stellen sich vor (KGS-Schwarmstedt)
10.30 – 11.00 Uhr	Feedback für die KGS-Schwarmstedt Einführung & Begrüßung der Schüler aus Rethem und Hodenhagen
11.15 – 11.45 Uhr	Forum 4: Unternehmen stellen sich vor (Hodenhagen & Rethem)
11.50 – 12.20 Uhr	Forum 5: Unternehmen stellen sich vor (Hodenhagen & Rethem)
12.25 – 12.55 Uhr	Forum 6: Unternehmen stellen sich vor (Hodenhagen & Rethem)
13.00 – 13.15 Uhr	Feedback für Rethem und Hodenhagen, Nachbereitung

Ablauf:

Foren 1–3	In den ersten drei Foren suchen die Schüler der KGS-Schwarmstedt die von den Unternehmen vorbereiteten Präsentationen auf, für die sie sich im Vorfeld entschieden haben.
Foren 4–6	In den letzten drei Foren suchen die Schüler aus Rethem und Hodenhagen die von den Unternehmen vorbereiteten Präsentationen auf, für die sie sich im Vorfeld entschieden haben.
Standort	Jedes Unternehmen erhält einen Klassenraum oder größeren Stellplatz in der Mensa um eine ergebnisgerechte Präsentation zu verwirklichen.
Vorbereitung	am 08.02.2012 um 15.00-17.00 Uhr erhalten die Unternehmen die

Möglichkeit, ihre Präsentationen in der KGS vorzubereiten.